



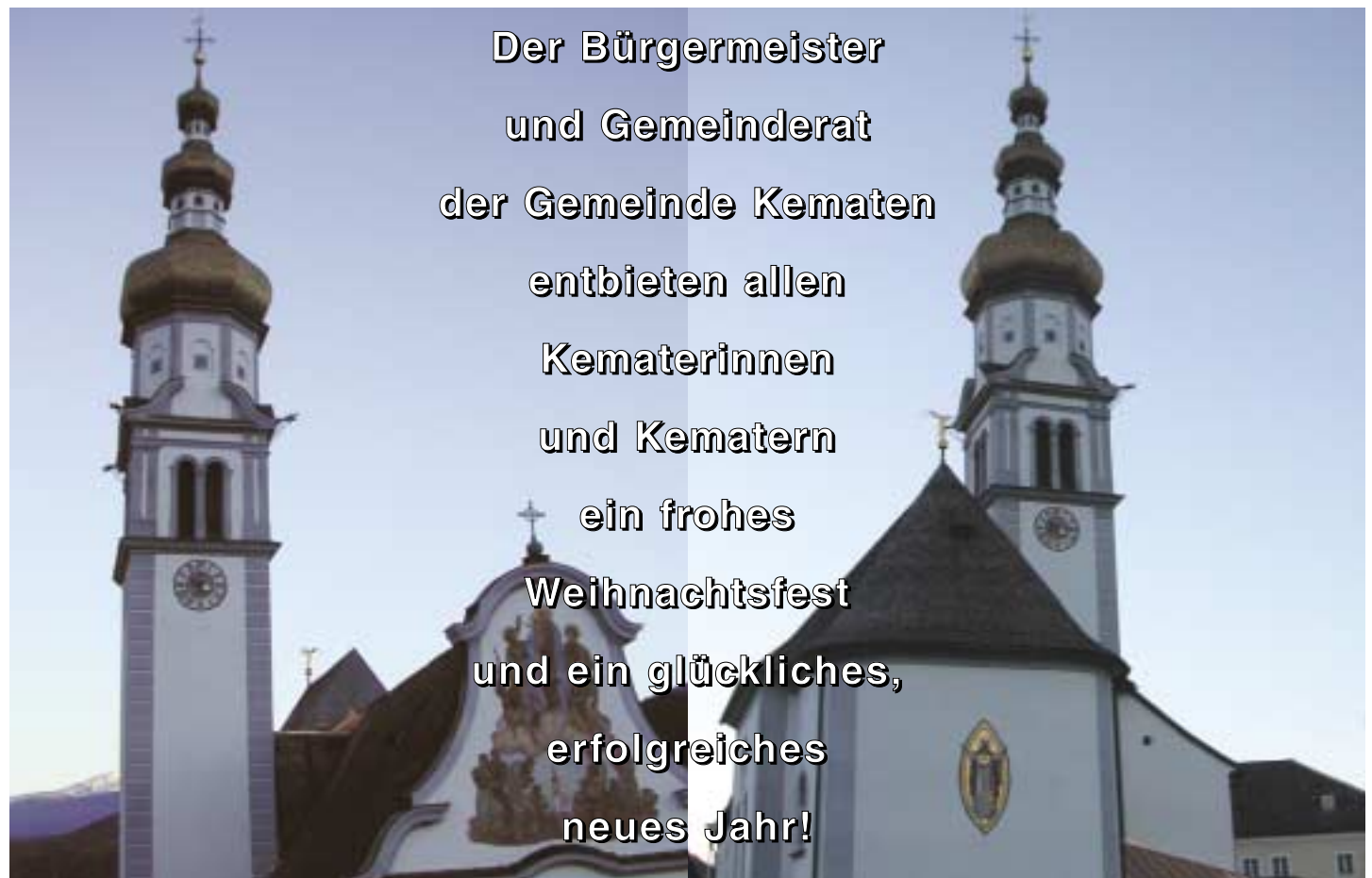
An einen Haushalt
Pb.b. 002000258U



KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i. T.

Ausgabe 16 / Dezember 2003



Der Bürgermeister
und Gemeinderat
der Gemeinde Kematen
entbieten allen
Kematerinnen
und Kematern
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches
neues Jahr!

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigts wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)



DAS BLAUE
BACKHAUS

DAUER-AUSSTELLUNG: PUPPENTRÄUME
FÜR GROSS & KLEIN

KEMATEN, SPORTPLATZWEG 2
INFOS: 05232/2208-0

Liebe Kematerinnen und Kemater!

Nunmehr neigt sich die Gemeinderatsperiode dem Ende zu und am 7. März 2004 werden wiederum Gemeinderatswahlen stattfinden. Dies bietet Anlass auf die Tätigkeit des Gemeinderates in den letzten sechs Jahren zurückzublicken.

Bei der Zusammenfassung ist mir selbst erst bewusst geworden, wie schnelllebig die heutige Zeit ist.

Bisher wurden 56 öffentliche Gemeinderats- sowie 49 Gemeindevorstandssitzungen abgehalten. Daneben gab es noch zahlreiche Sitzungen der verschiedenen Gemeinderatsausschüsse.

Dieser Gemeinderat hat ein umfangreiches Arbeitsprogramm bewältigt, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

Erstellung und Abschluss des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes

Fertigstellung des Recyclinghofes

Neugestaltung von Straßen und Errichtung von Gehsteigen (am Melachweg vom Bahnhof bis zur Sellrainer Landesstraße, Rauthweg und Bahnhofstraße bis zum Gemeindeamt, Oberinntaler Straße vom Bierwirt bis zum Kreisverkehr und entlang der Sellrainer Landesstraße, Innsbrucker Straße, Teilbereich Mühlbachweg)

Neuerstellung der Straßenbeleuchtung (Sellrainer Landesstraße, Bahnhofstraße)

Gestaltung von Blumeninseln und Schaffung von Parkplätzen

Neugestaltung des Vorplatzes beim Dorfzentrum

Sanierung des Gendarmeriegebäudes

Errichtung von Urnengräbern, Restaurierung der Lotter'schen Grabstätte

Kanalisation und Sanierung der Wasserleitung für Afling und das Michelfeld und Errichtung einer gegenseitigen Notversorgung mit der Marktgemeinde Völs

Sicherung der Wasserversorgung aus der Kemater Alm durch Ablöse der Kalkquellen

Generalsanierung und Aufstockung des Volksschulgebäudes

Errichtung einer Zuschauertribüne am Sportplatz

Errichtung einer Beachvolleyballanlage

Ansiedelung MPPreis zur Sicherung der Nahversorgung

Schaffen von Voraussetzungen für Betriebsansiedelungen und Sicherung von Arbeitsplätzen im Dorf (z. B. Wohntex, Alpine-Mayreder, A. Porr)

Anstellung eines Jugendbetreuers für den Jugendclub

Aufnahme von 3-Jährigen in den Kindergarten

Kostenbeteiligung bei der Sanierung des Widums und der Pfarrkirche

Sanierung und Erweiterung der Totenkapelle

Neuerrichtung des Parkbrunnens

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Kematen

Daneben wurden natürlich die Vereine und Organisationen dementsprechend unterstützt und noch viele kleine Vorhaben durchgeführt.

In den letzten 6 Jahren wurden insgesamt rd. **€ 9,4 Mio. (S 130 Mio.)** an **Investitionen** und **einmaligen Ausgaben** getätigt.

Zusätzlich waren noch die **laufenden Ausgaben** einschließlich der **Schuldendienste** im Ausmaß von rd. **€ 13,8 Mio. (S 190 Mio.)** zu bewältigen.

Dem Anfangsstand an **Schulden** aus dem Jahre **1998** von rd. **€ 3,7 Mio. (S 51 Mio.)** stehen nun mit Abschluss des Jahres **2003** voraussichtlich **€ 3,4 Mio. (S 47 Mio.)** entgegen. Bei den Schulden handelt es sich nur mehr um langfristige zinsgestützte Darlehen für die Ortskanalisation und die Wasserversorgung. Das im Jahre 2001 für die



Todesfälle

Franz Zellenkowitzsch
gestorben am 25.09.2003 im 76. Lebensjahr

Judith Schweninger
gestorben am 27.09.2003 im 20. Lebensjahr

Maria Gritsch
gestorben am 14.10.2003 im 91. Lebensjahr

Markus Schwarzenberger
gestorben am 02.11.2003 im 27. Lebensjahr

Magdalena Ostermann
gestorben am 16.11.2003 im 94. Lebensjahr

Geburten

Marco Rauchenecker
Eltern: Marion u. Herbert

Christoph Kinzner
Eltern: Reante u. Norbert

Johanna Zingerle
Eltern: Barbara u. Harald

Tel.: 0 52 32 / 32 10

Blumen

SAX

Runde Geburtstage

70er
Christina Enderle

75er
Franz Beiler, Ilse Strobl,
Emerentia Hagleitner,

80er
Aloisia Gapp, Alois Lang

92er
Anna Tschurtschenthaler,
Josefa Geir

97er
Karl Tisott



v.l.: Engelbert Schermer, Bgm. Horst Unterpertinger und Karl Tisott

Der **97. Geburtstag** unseres ältesten Kematers, Karl Tisott wurde beim Törgellen des Seniorenbundes Kematen gefeiert. Als Gratulanten stellten sich der Seniorenbundobmann Engelbert Schermer und Bgm. Horst Unterpertinger ein.



Am 21. Juli feierten Hilda und Alois Abfalterer das 60. Ehejubiläum. Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bürgermeister Horst Unterpertinger gratulierten zur Diamantenen Hochzeit.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende März 2004.

Interessante Artikel, Wissenswertes über KematerInnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens Anfang März 2004 an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung
Gemeindeamt Kematen
z. H. Matthias Bachmann
Dorfplatz 1
6175 Kematen
tel.: 05232 / 2300-13
e-mail: verwaltung@kematen.tirol.gv.at

Veranstaltungen, Bälle, Feste...

Dezember

20.12.2003 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier der Älteren Generation
im Haus der Gemeinde

24.12.2003 15:15 Uhr
Kinder - Weihnachtskino
des Sozial- und Familienausschusses für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei, im Haus der Gemeinde

31.12.2003 ab 14:00 Uhr
Kindersilvester mit großem Feuerwerk vor dem Blauen Backhaus

Januar

03.01.2004 20:00 Uhr
Schützenball
im Haus der Gemeinde

07.01.2004 Beginn des neuen Spielgruppenkurses für 3-4jährige im Haus der Gemeinde

31.01.2004 20:00 Uhr
Polnischer Ball
im Haus der Gemeinde

Februar

07.02.2004 20:00 Uhr
Feuerwehrball
im Haus der Gemeinde

19.02.2004 20:00 Uhr
Faschingsball der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

21.02.2004 ab 11:00 Uhr
Tiroler Schnöllermeisterschaft der Kemater Hiat
am Dorfplatz

Siegerehrung 19:00 Uhr
mit Maschgerschaugn, Tanz und Musik im Haus der Gemeinde

23.02.2004 14:00 Uhr
Seniorenfaschingsfeier
im Haus der Gemeinde

24.02.2004 15:00 Uhr
Kinderfasching mit anschl. Faschingskehrhaus der Kemater Hiat im Haus der Gemeinde

Cafe Treff
Pizza- Spaß und Cocktail's
Inhaber:
Kurt Gspan
Telefon: 0 52 32/ 23 66
Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen

Brauchen Sie noch ein kleines persönliches Weihnachtsgeschenk?

Die CD "...wenn sie decht Kematen" wäre dann genau das richtige! Sie kostet nur € 10,- und ist in der Landesmusikschule Kematen erhältlich.
Tel.: 05232 / 35 55



Öffnungszeiten Samstag, 27.12.2003
Recyclinghof während der Feiertage: Freitag, 02.01.2004
Samstag, 03.01.2004

Am 26.12.2003 und 06.01.2004 bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Christbaumentsorgung:
Abholung am Mittwoch, dem 07.01.2004

Müllsackausgabe für das Jahr 2004

Freitag, 16. Jänner 2004 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 17. Jänner 2004 08:00 - 12:00 Uhr

im Foyer - Haus der Gemeinde Kematen

JOSEF FARKA
FARKALUX®
A - 6 1 7 5 KEMATEN · MESSERSCHMITTWEG 40
Tel. 0 52 32 / 503-0 · Fax 0 52 32 / 503-28
Fensterbau • Rolläden • Wintergärten

Volksschule aufgenommene Darlehen in Höhe von **S 8 Mio.** wurde mit Ende November 2003 **vorzeitig zurückbezahlt.**

Die **Rücklagenentwicklung** sieht mit einem Anfangsstand aus dem Jahr 1998 von rd. **€ 2,04 Mio. (S 28 Mio.)** und einem voraussichtlichen Endbestand im Jahr 2003 von rd. **€ 2,33 Mio. (S 32 Mio.)** äußerst erfreulich aus. Darüber hinaus ist noch ein beruhigender finanzieller Polster für den laufenden Geschäftsbetrieb vorhanden.

Die positive Entwicklung (Schuldenabbau und Rücklagenerhöhung) war nur möglich, weil einerseits beträchtliche einmalige Einnahmen (Bedarfszuweisungen und Zuschüsse des Landes, Investitionsbeiträge der Sprengelgemeinden beim Volksschulgebäude) erzielt werden konnten und andererseits die **Kommunalsteuer** um rd. **60 %** (von rd. € 700.000 im Jahr 1997 auf rd. € 1,16 Mio. im Jahr 2003) vor allem auf Grund der **Betriebsansiedelungen** gestiegen ist.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen heimischen Betrieben für die Steuerleistungen und die gute Zusammenarbeit. Immerhin haben wir nun einen finanziellen Gestaltungsspielraum von rd. € 1 Mio. jährlich zur Verfügung.

Die gute Finanzlage unserer Gemeinde hat allerdings zur Folge, dass wir dementsprechend höhere laufende Transferzahlungen an das Land und an Gemeindeverbände zu bezahlen haben.

Beispielsweise sind die Ausgaben im Sozialbereich (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld, Jugendfürsorge) vom Jahre 1997 bis zum Jahr 2002 von € 125.000 auf € 170.000 (36 % Steigerung) und die Beiträge für die Krankenanstalten im selben Zeitraum von

€ 180.000 auf € 237.000 (32 % Steigerung) gestiegen. Die laufenden Subventionen für die Vereine (Kultur, Sport, Brauchtum) betragen jährlich rd. € 44.000 (S 600.000), wobei es für einzelne Projekte und einmalige Ausgaben noch separate Zuschüsse gab. Darüber hinaus trägt die Gemeinde aber auch den beträchtlichen Sachaufwand für die Räumlichkeiten und Anlagen der Vereine (z.B. Heizung, Strom, Instandhaltung). Auch der Schul-, Bildungs- und Jugendbereich kam in den letzten Jahren nicht zu kurz. So betrug der jeweilige Eigenanteil der Gemeinde Kematen in den Jahren 1998 bis 2002 (5 Jahre) insgesamt:

	Euro
Kindergarten	520.000
Volksschule	300.000
Hauptschule	360.000
Polyt. Schule	20.000
Sonderschule Zirl	68.000
Landesmusikschule	120.000
Jugendbetreuung	111.000

Trotz der stetig steigenden Anforderungen in der öffentlichen Verwaltung ist der **Personal-aufwand** im Jahresvergleich 1998 (€ 518.000 = S 7.127.000) - 2002 (€ 537.000 = S 7.390.000) **nur um insgesamt 3,7 %** gestiegen und beträgt nur rd. **20 %** der **fort-dauernden Ausgaben.**

E-Werk Kematen

Auch die Entwicklung beim E-Werk ist trotz der Stromliberalisierung erfreulich. In den Jahren 1998 - 2002 wurden **Investitionen** in der Höhe von rd. **€ 400.000 (S 5,5 Mio.)** aus Eigenmitteln finanziert. Zugleich haben sich die **Schulden** vom Beginn des Jahres 1998 von rd. **€ 1.53 Mio. (S 21 Mio.)** auf rd. **€ 360.000 (S 5,0 Mio.)** zum Ende des Jahres 2002 verringert. Es

wäre sogar möglich, die Schulden bis Jahresende 2003 zur Gänze zu tilgen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in dieser Gemeinderatsperiode viele Bauvorhaben getätigt und zahlreiche Aktivitäten gesetzt wurden. Dies war nur möglich, weil grundsätzlich im Gemeinderat ein breiter Konsens vorhanden war und die Sachpolitik absoluten Vorrang hatte.

Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug vor allem aber auch die gute und äußerst wertvolle Arbeit bei, die in den Vereinen und Organisationen im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich geleistet wurde.

Im Schul- und Kindergartenbereich waren die Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und haben diese sehr gut gemeistert.

Der Gemeinderat war auch bemüht die Belastungen für die KematerInnen in Grenzen zu halten. Im Vergleich zu anderen Gemeinden liegen wir bei den gemeindeeigenen Steuern und Gebühren im unteren Bereich. Auf Grund der guten Finanzlage werde ich dem Gemeinderat vorschlagen, die Steuern und Gebühren auch für das Jahr 2004 unverändert zu lassen.

Ich bedanke mich beim Gemeinderat, bei den Gemeindebediensteten sowie bei allen ehrenamtlich in den Vereinen und Organisationen wirkenden Frauen und Männern für die gute und von Vertrauen getragene Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren.

Euer

Neue Bewilligungspflicht für das Halten und Führen bestimmter Hunde

Für welche Hunde ist eine Bewilligung erforderlich?

Das Halten oder Führen folgender Hunde bedarf einer Bewilligung des Bürgermeisters:

Rottweiler, Dobermann, Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino, Rhodesian Ridgeback, Pitbullterrier

Kreuzungen unter oder mit den genannten Rassen

jeder Hund, der vom Amtstierarzt als bissig beurteilt worden ist.

Welche Personen brauchen eine Bewilligung?

Die Bewilligung muss nicht nur der Hundehalter selbst einholen, sondern auch jede Person, die einen der angegebenen Hunde führt (z.B. alle Familienmitglieder, Hundesitter oder Angestellte, die mit dem Hund spazieren gehen). Beim Führen des Hundes muss die Bewilligung mitgeführt und den Organen der öffentlichen Aufsicht (Gendarmerie, Polizei) auf Verlangen vorgewiesen werden.

Wer jetzt schon einen der vorher angeführten Hunde besitzt, muss bis spätestens 4.3.2004 im jeweiligen Gemeindeamt um die Bewilligung für das Halten und Führen des Hundes ansuchen.

Wer sich einen der vorher aufgezählten Hunde neu anschaffen möchte, muss vorher die entsprechende Bewilligung einholen.

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Kematen oder auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck unter

www.tirol.gv.at/bezirke/innsbruck-land

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Die Gemeinde Kematen erlaubt sich auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang

Aus der Gemeinde

der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächtern oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Kematen wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Gemeinde die voran genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO abgeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüberhinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das **Halte- und Parkverbot** gemäß § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das **Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten** ist, wenn nicht **mindestens 2 Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr **frei bleiben**.

THALER Kematen 05232 / 23 12 PRÄSENTIERT

Wundermittel der praktisch unsichtbaren Lautsprecher

Eine erstklassige Einführung in die Welt von Home Cinema.

Eine wahre Geschichte über Spitzenklang, Eleganz und einfachste Bedienung.

jetzt mit neuem Soundstudio!

Erleben Sie DIGITAL mit dem entscheidenden Unterschied!

THALER Jetzt zu sehen bei Elektro Thaler Dorfstraße 4, 6175 Kematen

Sperrmüll halbieren, Kosten reduzieren!

Früher war es üblich, dass vom alten Kühlschranks bis zum ausgehenden Sofa **alles** auf dem **Sperrmüllberg** landete. Das gehört mittlerweile erfreulicherweise der Vergangenheit an. Inzwischen heißt es auch bei **Elektronikschrott, Alteisen** und **-holz: getrennt sammeln und wiederverwerten!**

Je genauer nämlich die Trennung des Sperrmülls erfolgt, desto günstiger ist die Entsorgung des restlichen Sperrmülls für die Gemeinde und ihre Bürger. Ein Beispiel gefällig? **Altholz** wird zu **Spanplatten** wiederverwertet. Da die **Altholzentsorgung** um **2/3 günstiger** ist als die **Sperrmüllentsorgung**, profitieren sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldtaschen von der **Abfalltren-**



Kein Sperrmüll: Das gesammelte Altholz wird zu Spanplatten wiederverwertet.

nung!

Wenn wir so weitermachen, können wir auch in **Zukunft** unsere **Sperrmüllmenge** weiter **reduzieren** und damit das Gemeindebudget entlasten, was letztendlich uns allen wieder zugute kommt. Für weitere Informationen und Beratungen stehen Ihnen die Mitarbeiter am **Recyclinghof** und

BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSBERATUNG
PLANUNG UND BERECHNUNG IM
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU
WASSERHALTUNGEN
BAUGRUBEN



**A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a,
Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com**

Flughafen Innsbruck - Innverlegung Light

Seit Ende 1999 versucht der Flughafen Innsbruck gemeinsam mit dem Verkehrsministerium eine 150 Meter lange Sicherheitsfläche am westlichen Pistenende zu realisieren. Eine solche Sicherheitsfläche ist zwar laut österreichischem Recht nicht vorgesehen, würde aber den internationalen Bestimmungen entsprechen und wird deshalb von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde gefordert, um die internationalen Sicherheitsstandards zu erfüllen. Nach Prüfung aller Varianten und in Abstimmung mit den Fachleuten für Wasserbau und Gewässerökologie, sowie Landschaftsgestaltung mußte festgestellt werden, daß die ursprünglich vorgesehene Verlegung des Inn bis an die Autobahn im Sinne des Wasserbaues und der Ökologie nicht zielführend ist, weshalb eine Variante "light", d.h. nur eine geringfügige Verlegung, ca. 60 m, entwickelt wurde. Diese im Zusammenhang mit der bereits 2002 erfolgten Pistenverkürzung um 60 m, gewährleistet die Erreichung des internationalen Standards und eine Optimierung im Hinblick auf wasserbaulichen und ökologischen Aspekte.

In Teilen der Bevölkerung stößt dieses Vorhaben auf Ablehnung, da sich hartnäckig das Gerücht hält, die Sicherheitsfläche sei ein erster Schritt, die Piste zu verlängern.

Das bei der Innsbrucker Herbstmesse und beim Info-Tag in Völs präsentierte große Modell der "Innverlegung Light" (Maßstab 1:500) sowie die erläuternden Schautafeln können derzeit von jedermann im Terminal des Flughafen Innsbruck besichtigt werden. Das Projekt "Innverlegung Light" ist ein Impuls zur Renaturierung des Inns in diesem Bereich und stellt nach Meinung aller vom Flughafen befragten Experten langfristig eine deutliche ökologische Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand dar.

Bis **29. Dezember** liegt im Gemeindeamt Kematen ein **Projekt zur Innverlegung light** auf. Eigentümer (auch Wohnungseigentümer), deren Grundstücke in der **Sicherheitszone** des Flughafens liegen, können **Einsicht** in das geplante Projekt nehmen und **Stellungnahmen** abgeben.

Kemater Fundgrube Kröll KG

e-mail: fam.kroell@a1.net

Bahnhofstraße 5
6175 Kematen

Papier & Schreibwaren
Geschenkartikel, Spielwaren

Vier Quellen im "Gstoag"

(Ein Bericht vom 1. Juli 1929, Verfasser Josef Hörtnagl)



Infolge des außerordentlich kalten Winters im Jahre 1928/29 froren die an die Dorfbrunnenleitung angeschlossenen, ständig laufenden Brunnen beim Haus Nr. 1 (Pischl) und am Kirchplatz ab. Als Beweis für die große Kälte und zur Erinnerung für kommende Zeiten sei angeführt, dass man Mitte April noch einige Misthaufen, welche im Winter auf die Äcker geführt wurden, am Grunde noch aufgepickt werden mussten, da diese noch gefroren waren und am Fuße derselben noch Schnee lag.

Mit Eintritt der wärmeren Jahreszeit mussten nun die Schäden an der Wasserleitung unter dem damaligen Bürgermeister Hörtnagl behoben werden. Er stieß bei diesen Arbeiten deshalb auf große Schwierigkeiten, da ein Lageplan oder eine technische Beschreibungen der Anlage nicht vorhanden war. Um diesem Mangel abzuwehren, entschloss sich der Bürgermeister eine notdürftige Beschreibung aufzulegen. Zur Wasserbeschaffung wurden 4 Quellen herangezogen und zwar:
 1. die Quelle knapp hinter der Gstoagkapelle im Wasserhaus
 2. die Quelle ein Stück oberhalb der ersten im Wasserhaus
 3. die Quelle etwa 15 m oberhalb der zweiten, rechts neben dem Steig durchs Stoag
 4. eine Quelle von geringer Ergiebigkeit, unter der Einmündung des Steiger vom Gstoag in den Axamer Fahrweg. Diese Quellfassung wurde in der Folge aufgegeben.

Zur Fassung der 3. Quelle wurde im Jahr 1925 ein neuer Brunnentrog eingegraben und eine verzinkte Rohrleitung gelegt. Die Einmündung dieser Leitung in die der 2. Quelle erfolgte einige Meter unterhalb des 2. Wasserhauses in die dortige Eisenleitung. Ab der Gstoagkapelle wurde die

Leitung durchwegs mit ca. 1,30 m langen Gussmuffenrohren verlegt, welche im Jenbacher Hüttenwerk hergestellt wurden. Aus der Leitung wurden 4 laufende Brunnen gespeist (beim Jedler, beim Abfalter, am Kirchplatz und beim Pischl). Weiters ist dem Besitzer des Hauses Nr. 5 (beim Kübler) auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.1899 der Bezug von Wasser gestattet worden. Zur Reinigung der Leitung sind an den Brunnen, an verschiedenen Punkten, sogenannte Putztröge angeschlossen worden. Diese

waren aus Gusseisen mit Deckel zum Abschrauben. Einige solcher Putztröge wurden wohl mehr durch Zufall entdeckt, deren Örtlichkeit durch Ausmeißeln eines Kreuzes an der Wand einer Baulichkeit, Anstrich mit roter Farbe und Bezeichnung der Entfernung festgehalten wurde.

1. Neben dem östlichen Rand des oberen Brunnens
2. Westlich neben der Waschküche beim Similer
3. Östlich des Haupteinganges des neuen Schulhauses (Gendarmerie)
4. Neben dem östlichen Rand des Wirtsbrunnentrog
5. In Pischls Garten

Die Leitung vom 3. bis 4. Putztrögl musste wegen Schadhaftheit ausgetauscht werden und an dessen Stelle wurde eine neue Mannesmann-Rohrleitung von 50 mm Durchmesser verlegt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch alle Putztröge gereinigt. Die 3 noch erfassten Quellen wiesen anfangs Juni 1929 noch eine Ergiebigkeit von 27 lt./min. aus, welche Menge ungefähr als Abfluss bei den 4 Dorfbrunnen konstatiert werden konnte.

Befragung im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung

In regelmäßigen Abständen führt das Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss eine **Befragung der Bewohner** und deren **Angehörige** über die **Zufriedenheit** der erbrachten **Leistungen** im Heim durch.

Vorweg einige Grunddaten: Zur Zeit ist das **Durchschnittsalter** im Haus bei circa **85 Jahren**. Durchschnittlich verbringt ein Bewohner 5 Jahre in unserem Hause.

Die anonyme schriftliche Befragung dient uns zur Standortbestimmung und hilft, unsere Qualität zu überprüfen und eventuelle **Schwachstellen zu eruieren**. Es wurden **alle Bereiche** des Hauses, wie z.B. Verwaltung, Raumpflege, Küche, Pflege usw., in die Befragung miteinbezogen.

Enorm war der hohe Rücklauf. So haben uns **60 % der Bewohner** und **72 % der Angehörigen** ihre Meinung zukommen lassen. Die gesamten Ergebnisse liegen im Heim auf und ich darf Ihnen an dieser Stelle nur einige Details der Befragung präsentieren.

Über **94 %** der Befragten halten die **Zimmergröße** für sehr gut (80 %) bzw. gut (14 %). Für den geplanten Erweiterungsbau ist das eine wichtige Information, dadurch kann an der bestehenden Zimmergröße festgehalten werden.

Wichtig war für uns auch die Frage

der Essenszeiten. Die bestehenden **Essenszeiten** halten über **97 %** der Befragten für sehr gut (68 %) bzw. gut (29 %). Es wurden 2 Änderungswünsche angeführt: Einmal das Frühstück auf 7:30 vorzulegen und einmal das Abendessen auf 18:00 Uhr nach hinten zu verlegen.

Äußerst **positiv** wird die **Arbeit aller Mitarbeiter** bewertet. So werden zum Beispiel die Mitarbeiter der Pflege mit **92 %** als **kompetent**, mit **100 %** als **freundlich**, mit **93,5 %** als **sorgfältig** und mit **100 %** als zuverlässig wahrgenommen.

Interessant waren für uns auch die Aussagen betreffend den Speiseplan und die Küche. Die Möglichkeit, eigene Vorstellungen in die Gestaltung des Speiseplans einzubringen, wurde nur sehr wenig genutzt. Wir haben z.Z. einen **6-Wochenspeiseplan**, der auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet ist. So wissen über **90 %** der Bewohner, dass auf **individuelle Wünsche** eingegangen wird - bei den Angehörigen wissen das rund **84 %**.

Ein durchwegs **sehr gutes "Zeugnis"** erhielt die **Raumpflege**. So ist zum Thema Geruchsbelastigung festzuhalten, dass 1,6 % manchmal und 1,6 % häufig eine Belästigung feststellen. Dieses **sehr gute Zeugnis** wird

auch der **Verwaltung** ausgestellt. Gewünscht werden von **4,84 % Öffnungszeiten für berufstätige Angehörige**. Auch in Hinkunft ist es nach telefonischer Vereinbarung selbstverständlich, Ihnen außerhalb der Büroöffnungszeiten bei Ihren Anliegen nach Möglichkeit zu helfen.

Das Ergebnis ist für uns alle ein Auftrag, auch in Hinkunft weiter an dem **hohen Standard** im Haus zu arbeiten. Unser **Ziel** kann es nur sein, die **hohe Zufriedenheit** zu halten und da und dort nachzubessern, um den Menschen im Haus ein würdevolles Leben zu gewährleisten.

Ich darf mit der Stellungnahme eines Angehörigen enden: *"Wir sind sehr zufrieden mit Ihrer Arbeit und können uns keine bessere Betreuung für unseren Vater vorstellen!"*

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals für die rege Teilnahme an der Befragung bedanken und wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Michael Fill

PS: Unsere Broschüre "Wissenswertes von A bis Z" - Informationen über das Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss senden wir Ihnen gerne zu: Telefon: 05232 2133 501.

GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5
 TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie
 Heilkräuter

Homöopathie
 Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.

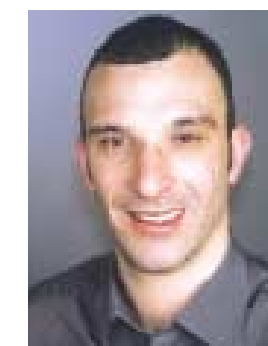


Franz CIROLINI

Tel. privat: 0 52 32 / 26 25
 Tel. Büro: 0 512 / 58 71 96



- **Pensionsvorsorge mit 9,5% staatlicher Förderung**
- **3-fach Steuerfreiheit**
- **100%ige Kapitalgarantie**



Wolfgang KÖCK

Mobil: 0 664 / 24 26 481
 Tel. Büro: 0 512 / 58 71 96

Meischberger & NAGL
Ges.m.b.H.
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG
6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

**Jahreshauptversammlung
der Kemater Schützen**

Traditionsgemäß nach der Gedenkmesse an die Gefallenen beider Weltkriege und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal fand am Seelssonntag die diesj. Jahreshauptversammlung der Kemater Schützen im Gasthof Altwirt statt.

Hauptmann Herbert Ostermann konnte Vbgm. Dir. Franz Grünauer, den Unterperfer Bürgermeister Hartl Widauer, Alt-Bürgermeister und Ehrenleutnant Dr. Rudolf Ostermann, die Ehrenkranzträgerin Rosemarie Ostermann, sowie die Ehrenmitglieder Alois Lang sen. und Alois Fagschlunger als Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung begrüßen.

In seinem Rückblick auf das vergangene Schützenjahr berichtete Hauptmann Herbert Ostermann über ein reges Vereinsjahr.

Höhepunkt des Schützenjahres 2003 war das exakte und disziplinierte Auftreten der Kemater Schützen als Ehrenkompanie beim Bataillonsfest Sonnenburg in Völs. Obmann Johann Eberharter verwies in seinen Ausführungen auf einen gelungen Schützenball 2003, der wiederum sowohl gesellschaftlich, als auch finanziell ein voller Erfolg war.

Jungschützenbetreuer Gerhard Ruetz konnte über sieben Ausrückungen und Proben, einen Ausflug und die seit Jahrzehnten von den Jungschützen in bewährter Weise durchgeführte Allerheiligen-Sammlung für das Schwarze Kreuz berichten.

Der Jungschützenkompanie gehören derzeit 4 Marketenderinnen und 13 Jungschützen an.

Die teils schon stark abgenutzten Jungschützentrachten wurden unentgeltlich durch Traudl Ruetz aufgerichtet und können nun wieder in neuem Glanz von den Jungschützen bei den Ausrückungen getragen werden.

Der 1. Schützenmeister Werner Ruetz wies in seinem Tätigkeitsbericht auf das erfolgreichste Jahr der Luftgewehrschützen hin. So konnten die Jungschützen die Mannschafts-



h. Reihe: Ruetz Werner (Trainer), Kinzner Peter (Landessieger JS), Ruetz Markus (Bez.Meister), Ruetz Gerhard (Trainer)

v.Reihe: Rofner Alexander, Prohaszka Thomas (Tiroler-Meister), Prohaszka Philipp, Prohaszka Nicole (Bat.-Schützenkönigin)

alles für
Sport, Fitness & Therapie
auch für Privatkunden!

team sport

TEAM-SPORT KEMATEN
BÜRO: Bahnhofstr. 31
LAGER: Bahnhofstr. 5
(neben Schlecker)
Tel.: 05232/2486-0
besuchen Sie uns jetzt im Internet:
www.team-sport-kematen.de

Vereine und Institutionen

wertung des Bataillons Sonnenburg zum 3. Mal hintereinander gewinnen und somit den Wanderpokal endgültig nach Kematen holen.

Für ihre **15-jährige Mitgliedschaft** wurden Gerhard Ruetz und Gerhard Hochenegger die **Haspinger Medaille** überreicht. Herbert Ostermann, Johann Eberharter, Werner Ruetz, Stefan Laich, Willi Rudig, Dietmar Ostermann, Manfred Wiedenhofer, Johann Kinzner und Stefan Lang erhielten die **Speckbacher Medaille für die 25-jährige Mitgliedschaft** bei den Kemater Schützen.

Josef Hörtnagl konnte die **Andreas Hofer-Medaille für die 60-jährige Mitgliedschaft** bei den Kemater Schützen entgegennehmen.



Bei den Schützen wird auch die Tradition der Marketenderinnen hochgehalten. So wurde Gitti Pischl als Dank für ihre langjährige Tätigkeit ein Geschenk überreicht.

Alle Informationen über die Kemater Schützen können unter **www.kemater-schuetzen.org** nachgelesen werden.

Stefan Lang, Schriftführer

**Starker Herbst bei
Kematen Cosmetics**

Auf starkem Expansionskurs befindet sich derzeit das Unternehmen Kematen cosmetics: 1999 von den **Brüdern Martin und Bernhard Scholz** übernommen, hat sich die Firma zum verlässlichen und geschätzten Partner **internationaler Kosmetikkonzerne** wie **Schwarzkopf, Henkel, Guhl** oder **Wella** entwickelt. Aus den ursprünglich 45 Beschäftigten sind inzwischen **100 Mitarbeiter** geworden, die heuer rund **35 Mio. Flaschen, Dosen, Tiegel und Tuben** für Großkunden in aller Welt produziert werden.



Bernhard & Martin Scholz
Bestes Beispiel für diese Internationalität ist der jüngste **Kematen-Großauftrag**, der allen Mitarbeitern einen **heißen**



kematen®
COSMETICS



nicht nur im Labor herrscht derzeit Hochbetrieb

Herbst bescherte und ihnen **höchsten Einsatz** abverlangte: Für die Partnerfirma KMS wurden in nur zwei Monaten **300 verschiedene Produkte**, wie Shampoos, Haarsprays, Haarschäume und Kuren abgefüllt. Die rund **1,6 Mio. produzierten Stück** werden ab sofort in Ländern wie den USA, Norwegen, Deutschland, England, Holland, Portugal, Zypern, Malta, der Schweiz und in Österreich an exklusive Friseure und ihre Kunden vertrieben. Um den wachsenden Anforderungen der Kunden und den



steigenden Aufträgen erfolgreich zu begegnen, hat **Kematen cosmetics** im **Oktober 2003** ein **Kosmetikwerk** in der **Slowakei** übernommen und damit schlagartig seine **Produktionskapazität verdoppelt**. Die **90 Mitarbeiter** des Werks in **Novè Mesto** werden v.a. **Haarsprays** und **-schäume** sowie **alkoholische Produkte** herstellen - im nächsten Jahr sollen dort bereits **25 Mio. Stück** produziert werden. Durch einen Abnahmevertrag mit dem bis-herigen Eigentümer des Werks, der Firma Henkel, konnten sowohl für **Kematen** als auch für **Novè Mesto** bereits **Aufträge** bis zum **Jahr 2008** fixiert werden.

Das **mittelfristige Wachstum** von **Kematen cosmetics** ist somit **gesichert** und der **Grundstein** für die weitere **Expansion** in den nächsten Jahren gelegt.



Ein Goldschmied stellt sich vor



Karl Rangger

geb. 1952 in Innsbruck
 Goldschmiedelehre bei Karl Reiter in Innsbruck
 1971 Gesellenprüfung
 1972- 1973 Johannesburg/ Südafrika
 1973- 1977 Windhuk/ Namibia
 1977- 1981 München/ Deutschland
 1982 Meisterprüfung

seit 1983 Goldschmiede Rangger

Fast alles ist möglich ...

In unserer eigenen Meisterwerkstätte werden Neuanfertigungen, Reparaturen und Umarbeitungen bei allen gängigen Gold und Silberlegierungen durchgeführt. Wir knüpfen Perlen und Steinketten neu und führen eine Auswahl an Perlensträngen und Edelsteinen für neue Schmuckstücke.

Neben einer Auswahl an Markenuhren für den Sport-, Alltags-, und Fashionbereich bieten wir auch eine Servicestelle für Reparaturen, Batteriewechsel und Uhrbänderan.

Für kirchliche Festtage und Anlässe führen wir ein breites Sortiment an Kreuzen, Schutzengeln und Schildbändern. Besonders die Trauringe "Nugget" die es exklusiv nur bei uns gibt runden das einzigartige Angebot an Ringen für die Hochzeit ab.



Impressionen in Gold von Ihrem Goldschmied Rangger

Die Marke Nugget

Die Form und Oberfläche eines Goldnuggets war die Inspiration zur künstlerischen Linie "Nugget" von Goldschmiedemeister Karl Rangger.

Beim Betrachten, der aus hochwertigen Goldlegierungen bestehenden Unikate, gewinnt man den Eindruck, die Natur habe das Schmuckstück geformt, massiv und beständig, damit sie sich wohlfühlen. Die kleinen Kunstwerke sind von bleibendem Wert und bestechen durch ihr außergewöhnliches Design, denn kein Stück gleicht dem anderen.

Mit der Nuggetlinie präsentiert die Goldschmiede Rangger ihre eigene geschützte Marke und setzt damit die Tradition des Goldschmiedehandwerkes auf ganz besondere Weise fort. Dabei ist es selbstverständlich dass der Kunde auch nach eigenen Vorstellungen bei der Gestaltung der Schmuckstücke mitbestimmt.



6176 Völs

Bahnhofstrasse 32a

Telefon/Fax 0512/304732

www.rangger.com . E-mail:goldschmiede@ rangger.com

Mo-Fr 8.30-12.30 u. 15.00- 18.30, Sa 8.30-12.00

130 Jahre Kirchenchor

Dem Kirchenchor Kematen steht ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jubiläumsjahr 2004 bevor. Das 130jährige Bestehen wird mit einigen Veranstaltungen groß gefeiert. Auftakt dieser Jubiläumsreihe bildet ein Konzert am 14. April und eine gemeinsame Messgestaltung am 18. April 2004 mit einem befreundeten amerikanischen Chor. Diese musikalische Beziehung begann mit einem Besuch auf der Homepage des Kirchenchores Kematen und einem E-Mail. Die weiteren vielen elektronischen Briefe beinhalteten nicht nur den Austausch von Chorliteratur und Erfahrungen der Chorleiter, sondern auch Persönliches. Diese Freundschaft wird nun durch den Besuch in Kematen und der Mitgestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten unterstrichen.



Ein weiterer musikalischer Genuss steht am 23. April 2004 am Programm. Die Uralkosaken geben ein Konzert. Der Kirchenchor wurde eingeladen, zwei Stücke gemeinsam vorzutragen. Für die Sängerinnen und Sänger bedeutet dies nicht nur ein besonderes Konzerterlebnis, sondern bringt auch eine intensive Probenarbeit mit sich. Das Jubiläumsjahr wird mit einem Chortag am 26. September 2004 abgerundet. Der Festgottesdienst findet in der Kirche statt und wird von drei Chören umrahmt. Der Festakt und die Ehrungen werden im Schulgarten veranstaltet. Danach heißt es Bühne frei für die Konzerte verschiedener Chöre. Der Kirchenchor hofft auf reges Interesse und zahlreichen Besuch der Kemater Bevölkerung!

Feuerwehreinsatz beim Großbrand in Afling

Am 2. November 2003 ereignete sich in Afling bei der Familie Schwarzenberger (Höttinger) ein Großbrand. Beim Eintreffen der Feuerwehr Kematen schlugen bereits die Flammen über das Dach. Trotz anfänglicher Wasserprobleme konnte die Feuerwehr Kematen, die einen Erstangriff aufbaute, mit dem Wasser des neugebauten Hydrantennetzes das Auslangen finden. Vom Michelfeld wurden Schlauchleitungen gelegt, die über 500 m Länge und 40 m Höhenunterschied überwandern.



Durch die Unterstützung der Nachbarfeuerwehren konnte der Brand bereits nach einer Stunde unter Kontrolle gebracht werden. Erst danach war es möglich, verstärkt einen Innenangriff mit schwerem Atemschutz vorzunehmen, um die Nachlöscharbeiten durchzuführen. Somit konnte der Wasserschaden in Grenzen gehalten und das Parterre und die Stallungen vor größerem Schaden bewahrt werden. Für die Familie und die Bewohner hatte der Brand trotz allem tragische Auswirkungen. Der Einsatz und die Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr Kematen, aller freiwilligen HelferInnen, insbesondere der Aflinger und Michelfelder (weit über den Brandeinsatz hinaus) waren überwältigend. Der Bürgermeister bedankt sich für diese gelebte Solidarität und Nachbarschaftshilfe.

Tirols größter Formularerzeuger
 produziert auch Plakate, Broschüren, Prospekte, Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten u.v.m.
Rufen Sie uns an, wir kümmern uns um Ihre Wünsche!

Höpperger Druck
 Endlosdruck
 Offsetdruck
 Grafik · Satz · Layout
 Tel.: 0 52 32 / 25 00-0 · Fax: 25 00-33
 ISDN Leonardo: 0 52 32 / 25 00-40 od. 41
 mail: druckhaus_ibk@magnet.at
 Messerschmittweg 26 · Postfach 37
A-6175 Kematen

Schulrat Helga Pischl geb. Zoder

Am Dienstag, den 9. September 2003, einen Tag nach Schulbeginn, verstarb Frau Schulrat Helga Pischl völlig überraschend im 70. Lebensjahr.

Ihr Leben war eng mit der Volksschule in Kematen verbunden. Frau Pischl wurde am 24.06.1934 in Baden bei Wien geboren. Während ihrer ersten vier Dienstjahre unterrichtete sie in Gerlosberg. Bereits 1957 wechselte Frau Pischl an die Volksschule Kematen und wirkte hier mit großem Engagement bis 1992.

Hier war sie für Generationen von KematerInnen eine gerechte und gewissenhafte Lehrpersonlichkeit, der es immer ein großes Anliegen war, aus ihren SchülerInnen das Bestmögliche herauszuholen.

**Noch heute hört man im Ort immer wieder:
"Bei der Frau Pischl, da hasch eppes glearnt!"**



Seelos
Fenster · Türen · Tischlerei

Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1

6175 Kematen

Tel. 05232 / 22 84, Fax 21 67

www.tischlerei-seelos.at

e-mail: h.seelos@tischlerei-seelos.at

Auch im Lehrkörper war sie als hilfsbereite und humorvolle Kollegin bekannt.

Ihr Einsatz und ihre Leistungen für die Tiroler Schule wurden von der Landesregierung und zweimal vom Bezirkshauptmann mit Dank und Anerkennung gewürdigt. Der Titel Schulrat wurde ihr 1987 verliehen.

Bedingt durch ihre Krankheit musste Frau Pischl im Jahre 1992 frühzeitig in Pension gehen. Elf Jahre lang war ihr der wohlverdiente Ruhestand vergönnt.

Frau Schulrat Helga Pischl bereicherte durch ihre Tätigkeit als Lehrerin das Leben in der Gemeinde Kematen. Dafür gebührt ihr großer Dank.

Hauptschulklasse besucht die Firma Porr

Anfang Oktober wurden alle Viertklassler der Hauptschule Kematen zu einer Betriebsbesichtigung der Firma Porr geladen.

Unter uns weilte auch Bezirksschulinspektor Werner Andergassen und unser Direktor Franz Grünauer.

Herr Lothar Müller empfing uns und gab uns einen kurzen informativen Überblick über die Vielfalt der Berufe, die in der Baufirma gebraucht werden, unter anderem staunten wir über den Einsatz einer Baukauffrau.



An verschiedenen Stationen bekamen wir Auskunft über das notwendige handwerkliche Geschick, sowie deren Fachkenntnisse, die ein Maurer, Schlosser, Spengler, Elektriker, Baumaschinenmechaniker, ... braucht. Auch reichlich wurden wir über den Ausbildungsweg einer Lehre, der häufig eine Karriere folgt, informiert.

Fasziniert hat uns auch die Vielzahl moderner Baugeräte und deren Vorführung auf dem Firmengelände.

Zum Abschluss wurden wir noch mit einem warmen Imbiss bewirtet. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Porr für die gelungene Präsentation ihres Unternehmens.

Deutschgruppe der 4. Klasse

15 Jahre Martinswandler Tanzmusik

Am Samstag, den 18. Oktober 2003, wurde im „Haus der Gemeinde“ in Kematen ein **Volksmusikabend** aus Anlass **15 Jahre Martinswandler Tanzmusik** abgehalten.

Die Oberlandler Volksmusikanten, die Tiroler Tanzgeiger, der Feierabend Viergesang, der Drei-Dörfel-G'sang und natürlich die Martinswandler Tanzmusik gaben den anwesenden Besuchern echte Volksmusik zum Besten. Der **Reinerlös** in der Höhe von **Euro 1.700,-** kam dem **Sozial- und Gesundheitsprengel an der Melach** zu Gute.

Herzlichen Dank allen, die mit ihrem Beitrag an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen.



Der Brunnen am Waldesrand

Ein Kleinod ist der vom Tourismusverband Kematen errichtete Brunnen an der Kreuzung Axamer/Sellrainer Landesstraße.



Höhere Renditen durch KEST-Befreiung bei Wohnbauanleihen

Der jährliche Kupon ist beim Privatanleger bis zu 4 % von der Kapitalertragssteuer befreit - unabhängig von Behaltedauer und Ersterwerb! Keine Einkommens- oder Erbschaftssteuer.

Aufwendungen im Rahmen der bestehenden Höchstgrenzen als Sonderausgaben absetzbar. Die Behaltedauer beträgt 10 Jahre. Somit sind abhängig vom Jahreseinkommen höhere Renditen zu erzielen. Zum Beispiel bei einem Jahreseinkommen zwischen Euro 21.810,- und Euro 50.880,- ergibt sich bei der unten angeführte Wohnbauanleihe der S-Wohnbaubank eine Rendite nach Steuern von bis zu 4,8%. Der Sonderausgaben-Freibetrag wurde dabei nicht berücksichtigt. Achtung: Ab einem Jahreseinkommen von Eur 50.880,- ist eine Sonderausgaben-Absetzung nur eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Die wichtigsten Eckdaten der aktuellen Daueremission der S-Wohnbaubank:

Verzinsung: 3,6% p.a.
Kuponfälligkeit: jährlich am 14. Oktober, erstmalig am 14. Oktober 2004
Laufzeit: 14.2.2003 bis 14.10.2013
Tilgung: gesamtfällig am 14.10.2013 zum Nennwert
Kündigung: beidseitig ausgeschlossen
Ausgabekurs: Der Ausgabekurs wird laufend festgesetzt.
Stückelung: Eur 100,- - Mindestzeichnung EUR 1.000,-
Wandlungsrecht: 10:1, d.h. für Nominale 100,- Euro S-Wohnbauanleihe besteht ein Wandlungsrecht in 10 Partizipationsscheine der S-Wohnbaubank AG zu je einem Euro Nominale
Wandlungstermin: jährlich zu jedem Zinszahlungstermin, erstmals per 14.10.2004

Unsere Berater in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Oberperffuss - Kematen und Umgebung stehen Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung und informieren sie ausführlich über die mit dem Erwerb der Wohnbauanleihe verbundenen Vorteile und Risiken.

Weiters möchten wir nochmals auf die in der letzten Ausgabe vorgestellten neuen, mit derzeit 9,5% p.a. staatl. Prämie, geförderten Pensionsvorsorge hinweisen. Die Dringlichkeit privat vorzusorgen ist seitens der von der Regierung angestrebten Pensionsreform und den daraus resultierenden Einkommensverlusten noch bewusster zum Ausdruck gekommen.

GESUCHT:

Für die Schule und Beruf
Leistungskraft, Stabilität, Konzentration

Im Sport
Durchhaltevermögen, Fitness, Kraft, Beweglichkeit, Energie

In der Freizeit
Wellness erleben, Jung bleiben, Sich wohl fühlen

Bei Krankheit
Besserung, Entlastung, Unterstützung ärztlicher Therapie, Reinigung, Wiederherstellung der Gesundheit, Stärkung des gesamten Abwehrsystems (Immunkraft), Erneuerung, Regeneration

In der Kosmetik
"Anti Aging", Schönheitserhaltung und -pflege

GEFUNDEN:

Bei Aloe Vera
Königin der Heilpflanzen, Pflanze der 100 Wunder, seit 6000 Jahren bewährt, über 1000 wissenschaftliche Studien bezeugen Wirksamkeit, Produkte mit Qualitäts-Gütesiegel, optimales Preis-Leistungsverhältnis, Vorteilskunden-schaft, kompetente Beratung, individuell und kostenlos

Kontakt:

Eva Maria Wallner Müller

Bahnhofstrasse 10

A-6175 Kematen i.T.

Tel. 0669 12 19 19 36

oder 05232 39 60



planung - ausschreibung - abrechnung
zimmerei- und holzumbauten
alusanrahmen - kunst am bau



baumeister ing. georg mayr
huberangerweg 14
6175 kematen
tel: (+43) 0676 5308844
fax: (+43) 05232 20072
e-mail: georg.mayr@tirol.com
www.deranderebaumeister.at